

Medienmitteilung

Luzern, 18. Januar 2017

## **Mit einer Max-von-Moos-Ausstellung startet die Hochschule Luzern – Design & Kunst in ihr 140-Jahr-Jubiläum**

**Mit der Ausstellung «Max von Moos: Versöhnlich unversöhnlich» beginnt das Jubiläumsjahr zum 140. Geburtstag der ältesten Kunst- und Designschule der deutschen Schweiz. Von 27. Januar bis 18. Februar sind Zeichnungen des bekannten Luzerner Künstlers im Bau 745 Viscosistadt der Hochschule Luzern – Design & Kunst in Emmenbrücke zu sehen.**

2017 feiert das Departement Design & Kunst der Hochschule Luzern als älteste Kunstgewerbeschule der deutschen Schweiz seinen 40. Geburtstag. Viele namhafte Dozierende haben an dieser Schule gearbeitet, einer der bekanntesten ist der Luzerner Max von Moos (1903 – 1979). Max von Moos war erst Schüler und dann 40 Jahre Dozent, sein Vater Joseph von Moos leitete zudem 15 Jahre die Kunstgewerbeschule Luzern. Max von Moos prägte Generationen von Studierenden und faszinierte in seinen Gemälden und Zeichnungen mit vielen unterschiedlichen Stilen. Unter dem Titel «Max von Moos: Versöhnlich unversöhnlich» sind 40 Blätter des Künstlers zu sehen, die einen Querschnitt durch sein zeichnerisches Werk bieten. «Die Ausstellung zeigt von Moos als grossen Zeichner, dessen Werk heute durch seine Aktualität besticht», sagt Ursula Bachman, Kuratorin der Ausstellung und Vizedirektorin der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Der Titel «Versöhnlich unversöhnlich» ist der neuen Publikation von Peter Fischer über das zeichnerische Werk von Max von Moos entnommen. Fischer beschreibt darin die versöhnlichen Töne im Werk des Zeichners, die immer wieder unterlaufen würden von einer pessimistischen Grundstimmung und Einbrüchen von Gewalt. Die Zeichnungen kommen aus der Stiftung Max von Moos und der Sammlung von Peter Thali, Nachlassverwalter und enger Freund des Malers. «Er kaufte Max von Moos regelmässig die besten Bilder ab», sagt Ursula Bachman, «deshalb entstand eine tolle Sammlung.»

### **«Die nächsten 140 Jahre»**

Die Ausstellung ist der Auftakt für das Jubiläumsjahr von Design & Kunst, das als älteste Kunstgewerbeschule der deutschen Schweiz 1877 gegründet wurde. Während in den Anfängen die Verbindung zur katholischen Kirche eine tragende Rolle spielte, ist die Hochschule heute ein renommierter Ort für die Ausbildungen in Design, Film und Kunst mit Partnerschaften in der ganzen Welt. Der 140. Geburtstag soll den Blick in die Vergangenheit lenken und die Tradition der Hochschule in Veranstaltungen und Jubiläumspublikation diskutieren. Das Jubiläum steht unter dem Motto «Die nächsten 140 Jahre». Diskutiert wird, wie die Zukunft aussehen könnte und wieso Kreativität in Design, Film und Kunst für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wichtig ist.

Ihren 140. Geburtstag feiert die Hochschule Luzern – Design & Kunst mit einer Jubiläumspublikation über Geschichte und Gegenwart, öffentlichen Forschungssymposien und Ausstellungen. Wichtige Partner sind dabei das Historische Museum Luzern, das die Geschichte der Kunstgewerbeschule zeigt, und das Kunstmuseum Luzern und akku mit Ausstellungen von Alumni (Programm siehe Kasten).

**Kontakt für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Ursula Bachman, Vizedirektorin Design & Kunst, Kuratorin der Max-von-Moos-Ausstellung

T +41 41 248 64 20, E-Mail: [ursula.bachman@hslu.ch](mailto:ursula.bachman@hslu.ch)

**Ausstellung «Max von Moos: Versöhnlich unversöhnlich», 27.1.2017 – 18.2.2017**

**Ort:** Ausstellungsraum, Bau 745 Viscosistadt, Nylsuisseplatz 1, 6020 Emmenbrücke

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Samstag 14:00 bis 18:00 Uhr; Eintritt frei

**Öffentliche Führungen:**

– 2.2.2017, 17:00 Uhr mit Kuratorin Ursula Bachman

– 16.2.2017, 17:00 Uhr mit Peter Thali, Sammler, Nachlassverwalter und Freund des Künstlers

**Vernissage:** 26.1.2017, 17:30 Uhr:

– Begrüssung Gabriela Christen, Direktorin des Departements Design & Kunst der Hochschule Luzern: «Die nächsten 140 Jahre»

– Vortrag Peter Fischer: «Max von Moos – einer von uns? Ein Blick aus dem 21. Jahrhundert auf sein zeichnerisches Werk»

– Vortrag Ursula Bachman: «Max von Moos. Versöhnlich unversöhnlich»

– Präsentation des Buches Peter Fischer: Max von Moos. Der Zeichner, Edizioni Periferia 2016.

In Kooperation mit der Max von Moos Stiftung

**Programm 140 Jahre Hochschule Luzern – Design & Kunst**

– **Anerkennung jetzt! Bloss wofür? Selbstorganisation in und mit Kunst**, Tagung der Forschungsgruppe Kunst, Design & Öffentlichkeit: Bau 745 Viscosistadt, 21./22.4.2017

– **Seeking Relevance. How does research affect the (extra-)ordinary?** Tagung der Forschungsgruppe Produkt & Textil, Bau 745 Viscosistadt, 28.4.2017

– **Schöner leben – 140 Jahre Kunstgewerbeschule Luzern: Gestalten zwischen Kunst und Handwerk**, Historisches Museum Luzern, 6.5. – 3.9.2017 (Vernissage 5.5.2017, 18:30 Uhr)

– **Werkschau Design & Kunst 2017**, Ausstellung der Diplomarbeiten in der Messe Luzern, 24.6. – 2.7.2017

– **Fortsetzung folgt – Ausstellung mit Werken von Alumni**, Kunstmuseum Luzern und akku Kunstplattform, 2.9.2017 – 15.10.2017, 21.10.2017 – 3.12.2017 und 9.12.2017 – 7.1.2018

– **Auf den Fersen**, Ausstellung im Rahmen von Kunsthoch, Bau 745 Viscosistadt 2.- 22.9.2017

– **Buchvernissage Jubiläumspublikation**, Bau 745 Viscosistadt, 22.9.2017

– **Materialgetriebene Entwurfskulptur als experimenteller Prozess**, Tagung der Themenplattform Materialität@hslu, Bau 745 Viscosistadt, 27.10.2017

– **Designansätze – für wirtschaftliche Innovation und gesellschaftlichen Wandel?** Tagung der Forschungsgruppe Design & Management, Bau 745 Viscosistadt, 16., 17.11.2017

– **Display, Disruption, Disorder: Neue Formate, Akteure und Orte des Films**, Tagung der Forschungsgruppe Visual Narrative, Bau 745 Viscosistadt, 17./18.11.2017

– **Sammlung Design & Kunst**, Dezember 2017, 1. Etappe, Bau 745 Viscosistadt

Weitere Informationen unter [hslu.ch/dk140jahre](http://hslu.ch/dk140jahre)